

# Heut' bewährt sich unser Hoffen

T.: aus "Cantate", hrsg. von Heinrich Bone, Paderborn 1851

M.: aus "Melodieen zu dem katholischen Gesangbuche Cantate", Paderborn 1858



Heut' be-währt sich un - ser Hof-fen, un - ser Ziel im Le - bens - lauf;  
seht, der Him - mel macht sich of - fen, und Ma - ri - a fährt hin - auf.



O Ma - ri - a, Kö - ni - gin, sei du bei Gott uns Mitt - le - rin!

2. Alle Leiden sind zerronnen, Leib und Seele unversehrt,  
ihre Tugenden wie Sonnen, daß der Himmel sie begehrt.
3. Eingeführt von ihrem Sohne und vom Heil'gen Geist geweiht,  
nimmt vom Vater sie die Krone, Königin der Christenheit.
4. Über Wolken, über Sternen, über Engeln hoch im Thron,  
blick herab in uns're Fernen, wo uns tausend Feinde droh'n.
5. Über diese dunklen Tale breite deinen Mantel aus;  
und im letzten Abendstrahle öffne uns das Vaterhaus!